



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

18. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

15. Juni 2008

Aus Ideen werden Jubiläen

20 Jahre Seniorentreff

Sind wirklich schon 20 Jahre vergangen seit der ersten Zusammenkunft am 28. Januar 1988? Das ist eine Frage, die man sich rückblickend stellt. Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit läuft! Der Seniorentreff – eine Einrichtung unserer Gemeinde – ist ein Spielenachmittag für alle Rickerter ab 60 Jahre. Mit Kaffeetrinken, Kartenspielen und Klönen vergehen die Stunden wie im Flug. Wir treffen uns alle 2 Wochen donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr in der Ortsbegegnungsstätte. Unser Kreis ist leider nicht sehr groß, aber alle freuen sich auf den Nachmittag und kommen gerne. Es wäre schön, wenn sich noch einige spielfreudige Damen und Herren zu uns gesellen würden. Mein ganz persönlicher Dank für 20 Jahre Treue geht an Frau Kreuzholz und Frau Bruhn.

Edith Jungjohann



Wir freuen uns immer auf den geselligen Nachmittag



Der Naturkindergarten Rickert e.V. wird 5!!!

Dies möchten wir gerne ganz groß mit der Gemeinde feiern!

Wann feiern wir? Am 04. 07. 2008

Um wie viel Uhr? Ab 14.00 Uhr

Wo? An der Schutzhütte hinter dem Schredderplatz

Bei Kaffee und Kuchen, Spiele – nicht nur für die Kinder – und später bei einer Grillwurst bleibt bestimmt noch viel Zeit für ein gemütliches Beieinander. Es besteht die Möglichkeit für zukünftige Generationen unseren Kindergarten anzusehen und auf den Kopf zu stellen. Die Eltern sind herzlich eingeladen, sich über das Konzept und andere Dinge schlau zu machen. Aber natürlich ist uns jeder willkommen – Großeltern, Eltern, Kinder, Enkelkinder... Hauptsache jeder bringt gute Laune und schönes Wetter mit. *(Der Festausschuss)*

Jubiläumsveranstaltung der VHS Rickert

Zu Beginn des kommenden Herbstsemesters lädt die Volkshochschule Rickert anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens zu einer Jubiläumsveranstaltung ein. Die Vorstandsmitglieder haben bereits zahlreiche Ideen zum Ablauf diskutiert, deren Umsetzung derzeit auf Hochtouren läuft. Als Termin wurde Sonntag, der 7. September festgelegt. Zwischen 11.00 und 15.00 Uhr soll das Jubiläum sowohl in der Ortsbegegnungsstätte als auch in einem Festzelt gefeiert werden. Für das leibliche Wohl ist ebenso wie für musikalische Unterhaltung gesorgt. Neben den Kursleiterinnen und Kursleitern, die ihre Angebote präsentieren werden, ist auch ein buntes Programm mit vielen Überraschungen geplant. *Bendix Behrens*



Die Gründungsmitglieder Britt Schirmmacher, Theodor Hülk, Johanna Büchmann, Bernd Reimers, Barbara Flammiger, Elke und Dietrich Gauda (v.l.) agierten als ersten Vorstand und Beirat

Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die neu gewählte Gemeindevertretung wird auf Ihrer konstituierenden Sitzung am 16. Juni 2008 die noch erforderlichen Wahlen zum Bürgermeister (in), Amtsausschuss, AZV usw. durchführen. Dabei wird es unser aller Anliegen sein, in den kommenden fünf Jahren immer die richtigen Entscheidungen und Beschlüsse zum Wohle aller Bürger in unserer Gemeinde zu treffen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal persönlich bei den ausgeschiedenen Gemeindevertretern Thorsten Hagge, Paul Blume, Antje Goetzi und Wolfgang Weidemann für die geleistete Arbeit bedanken. Alle haben in Ihrer zum Teil langjährigen Tätigkeit für die Gemeinde bei allen Entscheidungen immer im Interesse der Bürger in unserer Gemeinde gehandelt. Diese ehrenamtliche Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Verzicht auf Freizeit um mit dem erforderlichen Verantwortungsbewusstsein zum Wohle der Rickerter Bürger allen gerecht zu werden. Durch Ihr Engagement konnte die Gemeinde in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, und durch richtungsweisende Beschlüsse die Weichen für eine erfolgreiche Bewältigung der Zukunft gestellt werden.

Das Dauerthema Nordumfahrung wird uns sicherlich auch in den kommenden Jahren beschäftigen, wobei nach meiner Einschätzung der neu gewählte Kreistag es schwer haben wird, mit den jetzt aktuellen Kenntnissen über den zu erwartenden demografischen Wandel und der prognostizierten wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region eine Begründung für diese nicht erforderliche Straße zu finden.

Die angekündigte Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Schröders-Wisch wird bis zum Herbst dieses Jahres erfolgen. Zurzeit laufen die Verhandlungen mit dem Kreis über eine bisher genehmigte, relativ hohe Einleitungsgenehmigung. Die zuständige Wasserbehörde will diese Einleitungsmenge wegen der stark belasteten Vorflut erheblich reduzieren.

In Erinnerung möchte ich noch einmal unsere Straßenreinigungssatzung rufen. Zu den Pflichten des Grundstückseigentümers gehört auch die Reinigung des Bürgersteiges und des Rinnsteins. Das ansonsten sehr gepflegte Ortsbild sollte nicht durch einige wenige Grundstückseigentümer beeinträchtigt werden, die vor Ihrem Grundstück zum Teil langes Gras im Rinnstein und auf dem Bürgersteig wachsen lassen.

Ich wünsche Ihnen einen ausgeglichenen Sommer 2008

Ihr Karl-Heinz Boyens

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Rickert hat gewählt

Am Sonntag, den 25. Mai hatten 900 Wahlberechtigte die Möglichkeit, eine neue Gemeindevertretung zu wählen.

Wahlbeteiligung: 62,4 %

Nach dem amtlichen Endergebnis wählte die Rickerter Bevölkerung wie folgt:

AKWG	2024 Stimmen (68,87 %)	8 Sitze
SPD	915 Stimmen (31,13 %)	3 Sitze

Direkte Wahl

Kirsten Suhr, Karl-Heinz Boyens, Hans-Johannes Peters, Margret Rohwer, Manfred Johannsen, Michael Heinrich (alle AKWG)

Listenwahl

Für die SPD: Ralf Gauda, Stefan Studt (parteilos), Dieter Gosch

Für die AKWG: Morten Weidemann, Arne Peters

Ergebnisse der Kreistagswahl

CDU	SPD	FDP	Grüne	SSW	Die Linke
195	177	36	63	41	27

Ergebnisse der Landratswahl

Wolfgang von Ancken: 106

Dr. Frank Martens 240

Dr. Rolf-Oliver Schwemer 193

Da keiner der drei Kandidaten für die Landratswahl die erforderliche Mehrheit der Stimmen erhielt, kommt es am 15. Juni zu einer Stichwahl zwischen dem SPD-Kandidaten Dr. Frank Martens und dem parteilosen, von der CDU unterstützten Dr. Rolf-Oliver Schwemer.



Wahlvorstand Ralf Siegmann gibt das vorläufige Wahlergebnis bekannt

Jahreshauptversammlung des Siedlerbundes

Es trafen sich 52 Siedler in der Ortsbegegnungsstätte. Zuerst hielt Thomas Balster einen sehr interessanten Vortrag über das Thema „Blattläuse leben gefährlich“, den er durch einen 20-minütigen Film lebhaft untermalte. Nach einigen Ausführungen



Der 1. Vorsitzende Dieter Gosch (3. v.r.) mit den langjährigen Mitgliedern Reinhold und Sigrun Joswig, Herbert und Tanja Kubillus, Ilse und Gerhard Plikat (v.l.)

über den Vorstand, Frauengruppe und des Gerätewartes wurde der Kassenbericht vorgetragen. Es wurden auch wieder etliche Ehrungen vorgenommen: Tanja und Herbert Kubillus, Sigrun und Reinhold Joswig für 40 Jahre, Ilse und Gerhard Plikat für 30 Jahre Mitgliedschaft. Nicht dabei waren Ernst-Günter und Inge Roggenbach (30 Jahre) und Alfred Wilhelm (40 Jahre). Die darauffolgenden Wahlen waren schnell durchgeführt. Es wurden alle in ihren Ämtern vom Vorjahr bestätigt. Für Anfang Juli ist ein Ausflug zur Landesgartenschau in Schleswig geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben. Nach Beendigung des offiziellen Teiles ging es zum gemütlichen Beisammensein über.

Obstbaumschnitt in Rickert

Am 15. März um 14.00 Uhr trafen sich 7 Rickerter Siedler zum alljährlichen Baumschnitt. Das Wetter zeigte sich von seiner sonnigen Seite, so dass etwa 10 der ca. 40 gepflanzten Bäume bearbeitet werden konnten. Nach 1½ Stunden beendeten die fleißigen Helfer ihre Arbeit. Die Anwesenden (meist immer die gleichen Personen und 5 davon schon über 70) wünschen sich mehr Unterstützung durch andere Siedler, damit mehr Bäume beschnitten werden können. Denn jeder freut sich, wenn die Obstbäume voll erblühen und im Herbst reichlich Früchte tragen.



Schiettsammeln in Rickert

Am 28. März fanden sich zum diesjährigen Schiettsammeln ca. 40 Erwachsene und ebenso viele Kinder und Jugendliche beim Feuerwehrgerätehaus ein. Sie wurden in 4 Gruppen eingeteilt, die sich dann mit von den Bauern zur Verfügung gestellten Trecker mit Anhänger in verschiedene Richtungen aufmachten. Die Kleinen waren mit großer Begeisterung dabei. Nach ca. 1 Stunde trafen sich alle wieder beim Ausgangspunkt. Es wurde wieder viel Müll an und in den Straßengraben gefunden. Eigentlich eine traurige Bilanz, wenn man bedenkt, dass der Klima und Umweltschutz immer so in den Vordergrund gestellt wird. Man kann nur einen Appell ausbringen: **Entsorgt euren Müll zu Hause oder beim Recyclinghof!!** Zum Abschluss gab für alle fleißigen Helfer im Feuerwehrgerätehaus die beliebte Erbsensuppe aus der Küche von Hans Peters.

Fahrradtour mit dem Siedlerbund

„Auf die Fahrräder“ hieß es am 31. Mai pünktlich um 13.00 Uhr am Treffpunkt – dem Rickerter Sportplatz. Bereits um 13.30 Uhr waren wir mit einer Stadtführerin vom Rendsburger Tourismusverein zu einem 2-stündigen Fußmarsch durch Rendsburg verabredet. Gespannt waren wir alle darauf, neue Eindrücke



von unserer Nachbarstadt zu gewinnen. Die Führung begann gleich auf dem Schiffbrückenplatz, einem ehemaligen Hafenecken, das mit dem Kanalbau versandete und nach und nach zugeschüttet wurde. Weiter ging es in den Innenhof vom „Hospital zum Heiligen Geist“. Hier liegt der Ursprung Rendsburgs mit der abgerissenen Reinholdsburg. Anschließend ging es in den Mühlengraben (einem alten Kornspeicher), zum Haus Porsefeld (Entstehung der Stiftung) und zum Gerhardsbrunnen auf dem Schlossplatz. Durch die belebte Hohe Straße kamen wir zum „Alten Rathaus“ mit der besonderen Fassade und dem Glockenspiel. Einmal kurz hinsetzen durften wir uns in der kühlen Marienkirche, eines der ältesten Gemäuer der Stadt mit wunderschönem Altar und Wandbildern. Vorbei am „Alten Landsknecht“ (dem ältesten Haus Rendsburgs), Stadttheater und „Neuen Rathaus“ ging es über die weiße Brücke in den Stadtpark, hier wachsen einige besondere Baumarten wie z. B. der

Mammutbaum. Den Schluss des Rundgangs bildete der Paradeplatz, dem Zentrum des Stadtteils Neuwerk mit der Hauptwache, dem Arsenal und der Christkirche (die Garnisonskirche hat eine besondere Holzkuppel). Nach den vielen Jahreszahlen, Burgen, Kriegen und Versöhnungen, alles bei schönstem Sonnenschein und Temperaturen an die 30° C hatten wir uns Kaffee und Kuchen nach kurzer Radtour zum „Marienhof“ wirklich verdient.

Zuwachs für die Baumallee

Der 25. April ist der Tag des Baumes und genau diesen Termin hatten sich Wolfgang Weidemann, Gemeindevertreter, und Horst Langenhan, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), für ihre Pflanzaktion ausgesucht. Gewappnet mit Schiebkarre, Spaten und Gießkanne pflanzten sie am Wanderweg Selkenkoppe eine Waldkiefer – Baum des Jahres 2007 – und den Baum des Jahres 2008 – die Walnuss. Wasser zum Angießen wurde aus dem nahegelegenen Regenwasser-Rückhaltebecken geholt. Auch die dazugehörigen Informationsschilder wurden gesetzt. Die beiden Bäume spendete die SDW, die Kosten für die Schilder trägt die Gemeinde. Seit 1989 wählt die SDW jedes Jahr einen Baum aus, so dass mit jetzt 20 Bäumen ein interessanter Lehrpfad entstanden ist und zu einem Spaziergang einlädt.



Horst Langenhan (r.) und Wolfgang Weidemann pflanzen den Walnussbaum ein

Das Königshaus 2008

Mit großer Spannung verfolgten die Mitglieder und Gäste beim Schützenfest am 7. Juni im „Lindenkrog“ die Bekanntgabe des neuen Königshauses. Mit 48 Ringen wurde Wolfgang Göbel neuer Schützenkönig. Ihm zur Seite stehen Katrin Ristau als Schützenkönigin (46 Ringe) und Christian Legband (50,6 Ringe) als Jugendkönig. Für Musik und Stimmung sorgte bis in die frühen Morgenstunden DJ Gorden.

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

09. Juli	Irmgard Kruse	82 Jahre
19. Juli	Hans Eltermann	87 Jahre
24. Juli	Joachim Marzahl	82 Jahre
03. August	Erika Eltermann	82 Jahre
05. August	Peter Rohwer	81 Jahre
10. August	Hans-Julius Boyens	86 Jahre
20. August	Vera Marzahl	80 Jahre
28. August	Marie Keck	83 Jahre
05. September	Annemarie Buck	87 Jahre

Goldene Hochzeit feiern am

23. August	Edith und Kurt Hansen
30. August	Christel und Hans-Georg Vollmer

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
 Redaktion: Helga Peters (verantwortl.), Paul Blume, Michael Heinrich, Margret Rohwer, Ute Kubillus.
 Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90.
 „Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich.
 Fotos: H. Peters, E. Gauda, U. Kubillus, M. Heinrich
 Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

Über die Schulter geschaut

Holsteiner Dreitour und mehr

Einmal in der Woche trifft sich der Kindertanzkreis Rickert unter der Leitung von Kirsten Suhr und Elke Siegmann in der Ortsbegegnungsstätte. Fröhlicher Kreis, so heißt nicht nur der neue Tanz, den die Kinder gerade einstudiert haben, so kann man auch die Gruppe beschreiben. Mädchen und Jungen im Alter ab 5 Jahren erlernen die ersten Tanzschritte alter, traditioneller Tänze wie die Holsteiner Dreitour, internationale Tänze wie den Jiffy Mixer und auch neue Kinder- und Jugendtänze. Bewegung, Freude und Spaß am Tanzen, aber auch spielerische Elemente und freies Sprechen haben ihren Raum in den wöchentlichen Übungsnachmittagen. Ganz wichtig für die jungen Tänzerinnen sind die schönen, alten Trachten. Sie bestehen aus einem Rock mit Schürze, Bluse und Weste sowie einem Tuch und Kappe. Das Tuch und die Kappe sind mit Blumenmotiven bestickt. Die Jungen tragen Hose, Hemd und Weste. Gerne tritt der Kindertanzkreis auf Festen und Feiern wie, um nur einige zu nennen, dem Erntedankfest auf dem Kolonistenhof, Geburtstagsfeiern und natürlich zum Maibaumfrühschoppen auf. Eine schöne Gelegenheit sich den Eltern und einem breiten Publikum zu präsentieren. Im Rahmen des Schleswig-holsteinischen Musikfestivals überreichen wir nach dem Konzert in der Rendsburger Christkirche die Blumen an die Solisten und Dirigenten. Feste feiern gehört auch zum Jahresablauf des Kindertanzkreises. Das 20-jährige Bestehen wurde mit Karussell, Trampolin, Tänzern, Kuchenbüfett und Grillwaren gefeiert. Zur jährlichen Weihnachtsfeier geht es

mit dem Julklapp-Päckchen immer sehr spannend zu, während die Faschingsfeier am Rosenmontag in bunten Kostümen meist turbulent zu geht. Bei allen Aktivitäten ist es uns wichtig, dass die Kinder gerne bei der Sache sind und Freude am Tanzen haben. Vielleicht haben wir ja Interesse geweckt, so können Sie sich gerne bei Kirsten Suhr, Tel. 37411, melden oder einfach mal am Übungsnachmittag (montags von 15.00 bis 15.45 Uhr) vorbeischaun.



Taina Heinrich tanzt gerne in der schönen Tracht
K. Suhr

Termine

- 14. Juni **25 Jahrfeier Sozialstation Fockbek**
15.00-18.00 Uhr, Karl-Böge-Platz, Fockbek
- 15. Juni **Landratswahl**
8.00 bis 18.00 Uhr, „Lindenkrog“
- 16. Juni **Öffentliche Gemeinderatsitzung**
19,30 Uhr, „Lindenkrog“
- 29. Juni **Familiengottesdienst** mit Pastor Hartig
und Kindergarten „Sternschnuppe“
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 01. Juli **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule
Büdelsdorf, Neue Dorfstraße 42
- 04. Juli **5 Jahre Naturkindergarten**
ab 14.00 Uhr, Schutzhütte Naturkindergarten
- 13. Juli **Marktplatzgottesdienst mit Taufen**
10.00 Uhr, Marktplatz in Büdelsdorf
mit anschl. Sommerfest
- 21. bis 25. Juli **Gute Nacht-Geschichte**
18.00 Uhr, ev. Kindergarten „Sternschnuppe“
- 27. Juli **Kein Gottesdienst – Sommerpause**
- 22. Aug. **Grillfest mit Lagerfeuer**
19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 26. Aug. **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule,
Büdelsdorf, Neue Dorfstraße 42
- 31. Aug. **Kein Gottesdienst – Sommerpause**
- 02. Sept. **Anmeldung der Konfirmanden**
Stammbuch und Taufurkunde mitbringen
16.30-18.00 Uhr, eFa, Kirchenstr. 14, Büdelsdorf

- 07. Sept. **VHS-Semestereröffnung**
11.00-15.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
und im Festzelt
- 15. Sept. - **Schießwoche für alle Rickerter Bürger**
- 19. Sept. ab 18.00 Uhr, Schießsportanlage

Erste Ferienwoche

Gute Nacht-Geschichte

Von 18.00 bis 18.30 Uhr in der Woche von Mo., 21. Juli bis Fr., 25. Juli

für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren im Ev. Kindergarten „Sternschnuppe“ mit Bettina und Astrid



Schießwoche 2008 des Schützenvereins Rickert

Vom **15. bis 19. September** sind alle (auch Nichtschützen) zum **Wanderpokalschießen** eingeladen.

Ort: Schießsportanlage in Rickert, An der Sportkoppel

Zeit: Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr

Freitag nur Schießwochenpokal und Siegerehrung ab 18 Uhr.

Mit etwas Glück kann man sich ein Fahrrad „erschießen“. Es Kann jeder mitmachen, der Spaß am Schießen hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen oder Schützinnen. In den Schießpausen findet ein Verköbeln statt. (Preise werden gleich ausgehändigt.)



Binden des Maikranzes als Auftakt für die mal wieder gut besuchten Maifeiern